

**Produktname: STAT5b Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21131**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:90kD;Observed MW:90kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STAT5B
<b>Alternative Namen</b>	Signal transducer and activator of transcription 5B
<b>Gen-ID</b>	6777.0
<b>SwissProt ID</b>	P51692
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen STAT5b

**Hintergrund**

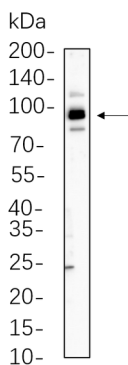
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur STAT-Familie der Transkriptionsfaktoren. Als Reaktion auf Zytokine und Wachstumsfaktoren werden STAT-Familienmitglieder durch

rezeptorassoziierte Kinasen phosphoryliert und bilden anschließend Homo- oder Heterodimere, die in den Zellkern wandern, wo sie als Transkriptionsaktivatoren wirken. Dieses Protein vermittelt die Signaltransduktion, die durch verschiedene Zellliganden wie IL-2, IL-4, CSF-1 und verschiedene Wachstumshormone ausgelöst wird. Es ist an diversen biologischen Prozessen beteiligt, darunter TCR-Signalisierung, Apoptose, die Entwicklung der adulten Brustdrüse und der Geschlechtsdimorphismus der Lebergenexpression. Dieses Gen fusioniert in einer kleinen Untergruppe akuter promyelozytärer Leukämien (APLL) mit dem Retinsäurerezeptor-alpha-Gen (RARA). Die Dysregulation der durch dieses Protein vermittelten Signalwege könnte die Ursache der APLL sein. [provi

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



A549-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem STAT5b-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.